



smart
homes

smart

homes

Das Magazin für intelligentes Wohnen

*Von der Kamera bis
zum Schließsystem* S. 38

Schnell mehr Sicherheit zu Hause

➤ *Außergewöhnliche Architektur am Hang* S. 24

Zwei Wohnkuben in perfekter Lage

➤ *Leckere Technik* S. 54
Hightech für die Küche

➤ *Alles hört auf ein Kommando* S. 74
Professionelle Smart Home Anlagen steuern Alexa, Hue und Co.



➤ Außergewöhnliche Architektur am Hang



Zwei Wohnkuben in perfekter Lage

Text: Frank Rößler • Bilder: Hersteller

Auf einem Traumareal mit Blick auf den Rhein steht dieses eindrucksvolle Architektenhaus. Imposant erhebt es sich über eine kleine, Schweizer Ortschaft. Die Lage war für den Bauherrn Simon Ovenstone absolut entscheidend, und diese hier war einfach nur perfekt.

➤ Für ihn allein war das Grundstück jedoch zu groß. Zusammen mit seinem guten Freund und Geschäftspartner Bernhard Hasler schuf Ovenstone ein versetztes Doppelhaus in moderner Klarheit, das sich vollkommen von der bisherigen Wohnsituation unterscheidet. „Zuvor hatte ich ein Haus von 1798, in dem ich vieles selbst umgebaut habe. Da war es bei diesem Projekt umso spannender für mich, mit einem weißen Blatt Papier zu beginnen.“ Unterstützt wurden die Geschäftspartner von einem befreundeten Architekten.

Mit diesem Entwurf kontaktierten sie WeberHaus. Der Bauberater kann sich an die erste Begegnung noch gut erinnern: „Die Bauherr-

Hinter einer gemeinsamen Einfahrt teilt sich die Tiefgarage im Untergeschoss in getrennte Einheiten auf, aus denen man auch direkt in die jeweilige Haushälfte kommt

Unendlich großes Wohnzimmer: Genau das wünscht man sich von einer Terrasse, und genau das war die Absicht des Bauherren und Pool- und Gartenplaners in Personalunion

schaft kam mit bereits bewilligten Plänen zu uns – das erlebt man nicht oft.“ Die mitgebrachten Entwürfe erwiesen sich aber, alles andere als alltäglich zu sein. „Intern gab es sogar die eine oder andere Meinung, dass wir nicht in der Lage wären, so ein Haus zu bauen. Am Ende haben wir bewiesen, dass wir es eben doch können“, so Bauberater Daniel Liehner nicht ohne Stolz.

Trotz der eher komplexen Architektur kann auch hier der positive Effekt des Holzbaus mit gutem Raumklima und warmen Oberflächen genossen werden. Bei einem WeberHaus bekommen alle Häuser die Zertifizierung „wohnmedizinisch empfohlen“.

Alles nach Wunsch

Die Planung des Doppelhauses sollte die Lage am Steilhang optimal ausnutzen, ohne dabei Wünsche und Bedürfnisse zurückstellen zu müssen. Die erste Ebene des Gebäudes liegt komplett im Erdreich und beherbergt unterirdische Tiefgaragen für die beiden Familien mit einer gemeinsamen Zufahrt von der Straße. Zwei separate Eingänge führen dann in den jeweiligen Kubus.

Durch das nach hinten versetzte Untergeschoss erinnern die beiden Häuser an Startblöcke im Schwimmbad. Unterstützt wird dieser Effekt von den davor liegenden Pools. Auch die passen sich durch eine gestufte Architektur mit einem verglasten Infinity-Effekt der Hang-



lage an. Der Vorsprung des Obergeschosses dient als Terrassenüberdachung, die mit einem Sonnensegel vergrößert werden kann.

Die Außenfassade mit vertikaler Holzschalung in Grau ist schlicht gehalten und verleiht den Wohnkuben eine edle Anmutung. Der kompakte Baukörper ist zur Westseite hin weit geöffnet, so dass der Blick ungehindert über die Landschaft gleiten kann. Die Rückseite hingegen zeigt sich zurückhaltend verschlossen – gegen Blicke wie auch gegen die kälteren Tageszeiten.

Kommunikationszentrale Küche: Als Kontrast zur silbernen Einrichtung ist die Holztheke gedacht



Offene Raumgestaltung

Eine geradlinige Betontreppe führt von der Tiefgarage in das Haus von Simon Ovenstone und seiner Frau Sanaa. Jeder der beiden Wohnkuben umfasst eine Wohnfläche von rund 160 Quadratmetern. Der offene Wohn-, Ess- und Kochbereich erstreckt sich über das gesamte Untergeschoss. Küche und Wohnraum gehen zwar ineinander über, jedoch sorgen drei Stufen für eine räumliche Abgrenzung.

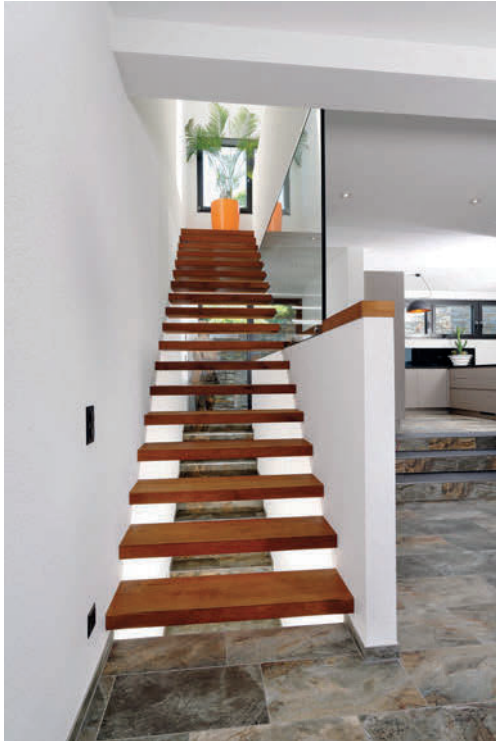
Die Küche in glänzendem Silber ist mit hochwertigen Geräten ausgestattet, und die Theke dient als kommunikativer Mittelpunkt. Der Wohnbereich öffnet sich zur Terrasse hin und kann dank großer Glasschiebetüren nach draußen erweitert werden. Vom Esstisch aus hat man ebenfalls einen herrlichen Blick auf den Garten. Der Kamin zwischen Ess- und Wohnzimmer separiert die Bereiche. Gleichzeitig dient er als Wohlfühlelement. Ausgefallene Wohnaccessoires, die man nicht überall sieht, werten die Einrichtung auf: So kommt zum Beispiel eine Fototapete mit Kaskadenwellen in Weiß und Gold zum Einsatz, und im Wohnzimmer steht ein Couchtisch aus versteinertem, circa 300.000 Jahre altem Holz.

Im Obergeschoss befindet sich der Rückzugsort von Sanaa und Simon Ovenstone. Schlafzimmer, begehbare Ankleide und ein Bad en Suite liegen im vorderen Bereich des Hauses. Das Besondere ist, dass diese Räume fließend ineinander übergehen. Lediglich eine Trennwand zwischen Schlaf- und Badezimmer bietet Sichtschutz. Highlight ist eine freistehende Badewanne, in der man eine herrliche Aussicht über das Tal genießen kann. Im hinteren Teil befinden sich ein Büro sowie ein Gästezimmer mit eigenem Duschbad.

Fototapete mit Kaskadenwellen in Weiß und Gold, versteinertes Holz als Couchtisch und ein Kamin als Raumtrenner charakterisieren den Wohnbereich im offenen Untergeschoss



Eine einmalige Kombination aus freistehender Badewanne und Ausblick prägt das Badezimmer



Die offene Bauweise zieht sich bis zur Treppe zwischen den Geschossen durch



Natürlich mit Pool

Als Inhaber eines Unternehmens, das auf Gärten und Pools spezialisiert ist, lag die Gestaltung der Außenanlage natürlich in den Händen von Simon Ovenstone. „Ich wollte ein harmonisches Zusammenspiel aus Natur, Technik und Stil kreieren, was mir zu 95 Prozent gelungen ist“, erzählt der Hausherr. So schmückt ein vertikaler Garten eine Wand, und der Pool ist mit der eigenen Technik, die ohne Chemie auskommt, ausgestattet.

Auf der Terrasse oberhalb des Naturpools steht ein großes Outdoor-Sofa. Ein Sonnensegel schützt vor zu viel Licht und Hitze, und unter der Marmor-Außendusche können sich die Hausbesitzer abkühlen. „Alle Wünsche, die wir an unser zukünftiges Zuhause hatten, sind Realität geworden. Und deshalb können wir heute zu Recht sagen, dass wir uns sehr wohl in unserem Traumhaus fühlen.“



Familie Ovenstone hat es sich in spektakulärer Architektur am Hang gemütlich gemacht

Objektsteckbrief

Wohnfläche gesamt: 160 qm (EG 80 qm, OG 80 qm inkl. Balkon)
Außenmaße: 9,54 m x 10,46 m
 (Abmessungen je Doppelhaushälfte)

Bauweise:

Holzfertiggbauweise, Wandstärke 30 cm, Edelputz 3 mm stark, vollflächiger Grundierungsputz, Armierung, Holzfaserdämmplatte 100 mm stark, mineralische Dämmung 160 mm stark, Holzfachwerk, Holzwerkstoffplatte, Dampfbremsvlies, Gipsplatte

U-Wert-Außenwand: 0,15 W/m²K

U-Wert Pultdach: 0,15 W/m²K

Fenster:

Holz-Alufenster mit 3-fach-Wärmeschutzverglasung anthrazitgrau/steingrau, Schallschutz 50 dB

Haustechnik:

Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Mobotix, Vorbereitung für Photovoltaik und Solar

Architekt:

Meyer Stegemann
 Ebnatstrasse 65
 8200 Schaffhausen
 Schweiz
www.meyerstegemann.ch

WeberHaus GmbH & Co. KG

Am Erlenpark 1
 77866 Rheinau-Linx
 Tel. (+49) 07853/83-407
 Fax (+49) 07853/83-7206
www.weberhaus.de